



TH- setzen einer Absperrblase

Es wurde geübt, wie man eine Absperrblase setzt und worauf man achten muss. Die Aufgabe war, zu verhindern, dass eine auslaufende Flüssigkeit in die Kanalisation gelangt. Es musste vorher abgeschätzt werden, welchen Durchmesser die Öffnung des Straßeneinlaufes hat, um die richtige Größe der Absperrblase zu wählen. In diesem Fall war die Größe 250-500 mm.

Auch musste beachtet werden, ob die Öffnung frei von Hindernissen und groben Schmutz ist, damit der Gummikörper nicht beschädigt wird. Die Absperrblase wurde mit einer Leine gesichert und mit den Druckluftschläuchen an der Druckregelarmatur angeschlossen. An diese wurde dann mit einem weiteren Schlauch eine Pressluftflasche angeschlossen. Die Absperrblase wurde durch einen Kameraden in den Straßeneinlauf gesteckt und durch den Maschinisten an der Druckregelarmatur langsam mit Druckluft befüllt. Dabei muss beachtet werden, dass der zulässige Arbeitsdruck von 1,5 bar nicht überschritten wird. Auch diese Aufgabe wurde ordentlich und gut erledigt. Danach wurden alle Gerätschaften gereinigt und auf dem Fahrzeug verlastet.